

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Band: 50 (1942)

Heft: 29: 2000 Jahre Genf

Vereinsnachrichten: Delegiertenversammlung des Schweiz. Roten Kreuzes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK
BANQUE POPULAIRE SUISSE - BANCA POPOLARE SVIZZERA

Beratung in Geldsachen
Besorgung aller Bankgeschäfte

Cours de vacances d'entraînement corporel et mise en condition physique (cours de sport)

Organisés par l'Institut olympique de Lausanne et l'ADIL sous la direction des D^{rs} Messerli et Paul Martin et de plusieurs médecins et moniteurs spécialisés.

Du 20 juillet au 1^{er} août. — Cours spécial pour étudiants des universités, gymnases, etc.

Du 3 au 22 août. — Cours pour séniors de toutes professions, industriels, commerçants, etc.

Du 24 août au 5 septembre. — Cours pour médecins et pédagogues, placé sous le patronage de la Commission médico-sportive suisse.

Programme des cours. — Sous contrôle médical, chaque matin 3 heures d'entraînement physique progressif effectué par groupe selon degré de formation individuelle, soit, de 8 à 10 h., culture physique et entraînement athlétique et, de 10 à 11 h., entraînement de natation. Après-midi et soirées libres pour excursions, etc.

A la fin de chaque cours, possibilité de passer les épreuves de l'Insigne sportif suisse. Possibilité de suivre un, deux ou les trois cours.

Demandez programmes détaillés et tous renseignements aux Intérêts de Lausanne, Avenue du Théâtre 2, téléphone n° 3 57 35.

Delegiertenversammlung des Schweiz. Roten Kreuzes

Am 5. Juli hielt das Schweiz. Rote Kreuz im Auditorium maximum der Universität Freiburg seine ordentliche Delegiertenversammlung ab, die von 42 Zweigvereinen und den Hilfsorganisationen mit 161 Abgeordneten besetzt war. Der Vorsitzende, Oberstdivisionär J. von Muralt, eröffnete die Versammlung mit einem Gruss an die Vertreter von Stadt und Kanton Freiburg sowie der Universität und erwähnte dann kurz die Gründe, die zur Ablösung des Schweiz. Roten Kreuzes von der Armee geführt hatten. Nach Bundesbeschluss vom 9. Januar 1942, der das Schweiz. Rote Kreuz als einzige Rotkreuzgesellschaft auf dem Gebiete der Eidgenossenschaft anerkennt, ist das Unterstellungsverhältnis des Schweiz. Roten Kreuzes unter die Armee aufgehoben und seine Selbständigkeit als Körperschaft nach Ziffer 60 des Zivilgesetzbuches hergestellt worden. Das Personal bleibt aber militarisiert und untersteht den Militärgesetzen und der militärischen Disziplin. Neben der Erfüllung seiner militärischen Aufgaben, die auch nach der Ablösung an erster Stelle bleiben müssen, wird sich das Schweiz. Rote Kreuz nun in vermehrtem Masse zivilen Aufgaben zuwenden; vor allem wird es sich der kriegsgeschädigten Kinder Europas annehmen können.

Jahresbericht und Jahresrechnung 1941 wurden zur Kenntnis genommen, da es nicht Aufgabe der Delegiertenversammlung war, sie anzunehmen oder abzulehnen; das Schweiz. Rote Kreuz war im Jahre 1941 noch der Armee angegliedert.

Budget 1942. Die Delegiertenversammlung verzichtete auf die Aufstellung eines Voranschlages in Zahlen für das Jahr 1942. Sie beschloss aber, dass Subventionen und besonders Beiträge nach den Normen der letzten beiden Jahre ausgerichtet werden sollen, und sie ermächtigte im weiteren das Zentralkomitee, der Entwicklung des Geldwertes und der Teuerung bei der Feststellung der Ausgaben Rechnung zu tragen.

Fieberthermometer, aml. geprüft

Badethermometer, 22 cm lang

Verbandklammern, rostfrei

Verbandschere, zerlegbar,
gerade und gebogene Form

Pinzetten, spitz u. flach, 7—8 oder 10—11 cm lang,
feinste Ausführung

Verlangen Sie Preise von

E. Gysin-Walti, Verbandstoffe
Dietikon b. Zürich

Wahl einer Revisionssektion. Zu der noch verbleibenden Sektion Lugano wurde die Sektion Graubünden als Revisionssektion gewählt.

Bestimmung des Ortes der nächsten Delegiertenversammlung. Keine Anmeldung lag vor. Die Delegiertenversammlung ermächtigte die Direktion, den Ort für die nächste Delegiertenversammlung zu bestimmen.

Statutenrevision. Die Ablösung des Schweiz. Roten Kreuzes von der Armee bedingte eine gleichzeitige Abänderung der Sanitätsdienstordnung, der auch die Statuten des Schweiz. Roten Kreuzes angepasst werden mussten. Haupttraktandum der Delegiertenversammlung bildete deshalb die Statutenrevision.

Die ausserordentliche Delegiertenversammlung vom 22. Februar dieses Jahres hatte das Zentralkomitee beauftragt, einen schon vorliegenden Entwurf noch auszuarbeiten und der neuen Situation anzupassen. Die neuen Statuten stellen nichts Endgültiges dar, sondern sollen die Stellung des Schweiz. Roten Kreuzes während des Aktivdienstes und in den ersten Friedensjahren regeln; später soll eine Totalrevision vorgenommen werden. Der ganze Entwurf war am 31. Mai in einer Versammlung der Zweigvereinspräsidenten und am 5. Juni an einer Direktionssitzung vorbesprochen worden.

Die Delegiertenversammlung prüfte Artikel nach Artikel und stimmte nebst einigen redaktionellen Aenderungen dem Entwurf im wesentlichen zu. Eine Aenderung des Entwurfes stellte der Beschluss, drei weitere Mitglieder der Direktion — nach Möglichkeit Zweigvereinspräsidenten — in das Zentralkomitee zu wählen, statt — wie im Entwurf — nur zwei. Das neue Zentralkomitee wird also aus sieben statt aus sechs Mitgliedern bestehen. Die Amtsdauer dieser drei Mitglieder im Zentralkomitee beträgt drei Jahre. Sie wird so festgesetzt, dass in jedem Jahre ein Mitglied ausscheidet. Für die nächste Amtsdauer sind diese Mitglieder nicht wieder ins Zentralkomitee wählbar.

Diese Regelung wurde deshalb getroffen, um nach und nach allen Zweigvereinspräsidenten Gelegenheit zu geben, in der Leitung des Schweiz. Roten Kreuzes aktiv mitzuarbeiten und den Kontakt mit der Zentralstelle zu festigen.

Bei den statutarischen Wahlen wurde Oberstdivisionär J. von Muralt mit Akklamation als Präsident des Schweiz. Roten Kreuzes bestätigt, ebenso Dr. A. Guisan als Vizepräsident und Prof. Bohren als Quästor. Ferner wurden die folgenden Mitglieder der Direktion für eine neue Amtsdauer von drei Jahren bestätigt: Redaktor A. Auf der Maur, Luzern; Nationalrat E. Bircher, Aarau; Oberrichter H. Blumenstein, Bern; Dr. G. A. Bohny, Basel; Dr. Alec Cramer, Genf; Minister Dinichert, Stockholm; Frau Annie Dollfus-Burckhardt, Bern; Dr. F. Dumont, Bern; General H. Guisan; Mario Musso, Zürich; Frl. Klara Nef, Herisau; Dr. Yves de Reynier, Boudry.

Dr. Sutter hatte seine Demission eingereicht; die Delegiertenversammlung genehmigte sie unter Verdankung seiner langjährigen und wertvollen Dienste als Rotkreuzeharzt und Direktionsmitglied. Minister Gorgé wurde, da er sich als schweizerischer Gesandter in Tokio befindet, nicht wiedergewählt. An seine Stelle wählte die Direktion den vom Vorsteher des Politischen Departementes vorgeschlagenen **Edouard de Haller**, Delegierter des Bundesrates für internationale Hilfswerke, als 15. Mitglied der Direktion, ferner, als 16. Mitglied, **Dr. Karl Frei** von Davos-Dorf und, als 17. Mitglied **Reg.-Rat Siegrist**, Aarau, Direktor des Gesundheitswesens und Vertreter der Arbeiterkreise.

Als neue Mitglieder des Zentralkomitees wurden gewählt: **Dr. G. A. Bohny**, Basel, **Mario Musso**, Zürich, und **Dr. F. Dumont**, Bern.

Anschliessend richtete Oberstbrigadier Vollenweider, Oberfeldarzt, einen eindringlichen Appell an die Delegierten, in ihrem Kreise mit aller Kraft dahin zu wirken, dass die Lücken im Frauenhilfsdienst, vor allem in den Sanitätsformationen, aufgefüllt werden. Die Anforderungen, die Armee und Luftschutz an die Bevölkerung stellen, sind

gross; sie müssen aber erfüllt werden, wenn die Schweiz im Ernstfall, der immer noch nicht ausgeschlossen ist, in jeder Hinsicht gerüstet sein soll.

Zum Schluss forderte Oberst Remund, Rotkreuzchefarzt, die Zweigvereine auf, die diesjährige Bundesfeiersammlung, von der der grösste Teil für den Samariterbund bestimmt ist, nach Kräften zu unterstützen.

Der gesellige Teil der Tagung war von der Freiburger Sektion, vor allem von dessen Präsidenten Dr. Perrier, sowie von Herrn Bondallaz und Herrn Paul Hertig mit viel Sorgfalt und Liebe vorbereitet und durchgeführt worden. Delegierte und Gäste verlebten angeregte und schöne Stunden in der alten Stadt Freiburg.

Die Redaktion.

Nachrichten der kantonalen FHD-Verbände

FHD-Verband Luzern

Einladung zu einem kameradschaftlichen Zusammensein: Samstag, 18. Juli. Treffpunkt 20.00 Uhr Dietschibergbahnhof-Talstation. Weiteres Programm je nach Witterung.

Vorstand des FHD-Verbandes Luzern.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Corso per monitori samaritani

A Bellinzona un corso di monitori samaritani avrà luogo dal 16 al 25 ottobre, con esame preliminare al 27 settembre 1942.

Le iscrizioni sono ricevute dal Segretariato generale della Federazione svizzera dei Samaritani, Olten, non più tardi del 17 settembre 1942. I formulari necessari sono tenuti a disposizione delle sezioni dal nostro segretariato.

Cours de moniteurs-samaritains

Un cours de moniteurs-samaritains aura lieu à Fribourg du 16 au 25 octobre 1942, avec examen préparatoire en date du 27 septembre a. c.

Les inscriptions voudront bien parvenir à notre Secrétariat général jusqu'au 17 septembre 1942 au plus tard. Nous tenons les formulaires d'inscription à la disposition des sections.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarau. S.-V. Ortsgruppe Buchs. Dienstag, 21. Juli, Uebung im Gelände, gemeinsam mit der Ortswehrsanität. Abmarsch punkt 19.30 Uhr beim neuen Schulhaus. Erscheint bitte zahlreich!

Aarwangen. S.-V. Unsere Samariterreise findet statt: Sonntag, 19. Juli. Reiseroute: Oensingen, Olten, Allerheiligen (Besichtigung des Sanatoriums). Abfahrt 6.51 Uhr Station Aarwangen. Anmeldungen nimmt entgegen Frl. Schwarz bis 17. Juli, 20.00 Uhr. Am Mittag wird Suppe serviert; der andere Proviant ist mitzunehmen. Bei ungünstiger Witterung um 8 Tage verschoben. Den Sammlern und Sammlerinnen des Wochenbatzens sei mitgeteilt, dass die Abgabe des Geldes ausnahmsweise am 24. Juli erfolgen soll.

Affoltern a. A. S.-V. Sonntag, 19. Juli, Vereinsausflug auf Rigi-hochfluh: Aufstieg von Arth-Goldau, Gätterli, Abstieg nach Gersau

und per Schiff bis Luzern. Teilnehmer besammeln sich Sonntagmorgen 5.20 Uhr zur Abfahrt beim Bahnhof. Kosten ca. Fr. 5.50. Gut genagelte Schuhe erforderlich. Anmeldungen sind unbedingt bis Freitagabend mit Einzahlung an den Präsidenten zu richten. Nächste Uebung: Montag, 20. Juli, 20.00 Uhr. Primarschulhaus.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Samstag, 18. Juli, Bummel auf den Uetliberg. Besammlung 19.00 Uhr Tramendstation Albisrieden. Für Späterkommende Treffpunkt Utokulm. Sonntag, 2. August, 9.00 Uhr, Strandbad Limmat Höngg: Wasserrettungsübung. Sonntag, 9. August, Ausflug auf die Rigi. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Unsere Uebung findet Montag, 20. Juli, 20.00 Uhr, auf dem Sportplatz SBB statt.

Balterswil. S.-V. Die nächste Uebung findet Dienstag, 21. Juli, gemeinsam mit dem S.-V. Dussnang statt (bei guter Witterung im Freien). Sammlung der Mitglieder punkt 19.30 Uhr beim «Frohsinn» in Itaslen. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen.

Bern, Samariterverein. Sektion Stadt. Alle Interessenten für eine Bergtour Samstag/Sonntag Hochtürli oder Sefinenfurgge sind eingeladen zu einer Besprechung Freitag, 24. Juli, 20.00 Uhr, ins Café «Steinhölzli». In Aussicht genommen wird 8./9. August. Für den 1.-Augustabzeichenverkauf benötigen wir Samariterinnen und Samariter. Auch grössere Schulkinder können mithelfen. Anmeldungen, ob vormittags oder nachmittags, bitte umgehend an Präsident Kuenzi, Bremgartenstrasse 133.

— Sektion Mattenhof-Weissenbühl. An der letzten Uebung wurde beschlossen, unsere Bergtour nach der Gemmi durchzuführen. Besammlung Perron II 17.40 Uhr. Abfahrt Samstag, 25. Juli, 17.55 Uhr (Nachzügler 19.18 Uhr). Ankunft in Kandersteg 19.20 Uhr (21.00 Uhr). Marsch nach Schwarnbach zirka dreieinhalb Stunden. Uebernachten daselbst. Preis Fr. 1.75. Morgenkaffee Fr. 1.— (freiwillig, Mahlzeiten-coupons). 6.00 Uhr Abmarsch nach Gemmipasshöhe (2 Std.). Rückkehr über Schwarzgrättli, Ueschental nach Kandersteg. Kosten zirka Fr. 9.—. Anmeldungen für Kollektivbillett bis spätestens Freitag, 24. Juli, abends, bei W. Wyss, Wabernstrasse 3. Nähere Auskunft daselbst. Bei zweifelhafter Witterung Auskunft Tel. 11.

— Sektion Brunnmatt. Uebung: Donnerstag, 16. Juli, 20.00 Uhr. Bei schönem Wetter im Freien. Wir benötigen für die Rotkreuzbatzen-Sammlung noch Sammlerinnen; direkte Anmeldung an K. Schaffner, Bridelstrasse 76. Kommt wieder einmal alle und pünktlich zur Uebung.

Bern, Hilfslehrrverein Bern-Mittelland. Juli und August Ferien. Dienstag, 1. September: Transporte mit Kommandoübung; Leitung: Dönnler. Ort wird später bekanntgegeben. Bitte Jahresbeitrag bis Ende August auf Postcheckkonto III 5670 einbezahlen.

Bern, Henri Dunant. S.-V. Interessenten einer Bergtour erscheinen zur Besprechung am 21. Juli, 20.00 Uhr, im Café «Spitalacker». Vorgesehen ist eine eintägige Tour oder eine solche mit Abfahrt am Samstagabend. Wer sich schon an der Uebung vom 7. Juli angemeldet hat, sollte auch an der Besprechung teilnehmen. Noch nicht angemeldete Interessenten, die an der Besprechung nicht teilnehmen können, melden sich bei Sekretär Ed. Briggen, Tavelweg 33, der ihnen dann alles Wissenswerte mitteilen wird.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Wir benötigen für den Bundesfeier-Abzeichen- und -Kartenverkauf (Samstag) eine Anzahl Mitglieder. Wer abkömmlich ist, und sei es auch nur stundenweise zur Ablösung, wolle sich bitte baldigst anmelden bei W. Müller, Rodtmattstrasse 50, mit der genauen Angabe der zur Verfügung stehenden Zeit. Da das Ergebnis der diesjährigen Bundesfeieraktion der Samaritersache zugute kommt, erwarten wir besonders tatkräftige Mithilfe unserer Samariter und Samariterinnen. Auch Freunde dürfen mithelfen. Zur nähern Orientierung und Entgegennahme des

ZÜRICH



Versicherungen:
Unfall, Haftpflicht
Kasko, Baugarantie
Einbruch - Diebstahl

„Zürich“ Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich